

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

24.11.1934 - Pjotr Tschaikowski und Alexander Puschin / August Bernhard
(Bearb.): Eugen Onegin.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Tapeten

Die Auswahl nur neuester Muster
Verlangen Sie von Ihrem Maler oder
Tapezierer auch mein Musterbuch

Spanhake Farben-Spez.-Gesch.
Lange Str. 48, beim Rathaus
Tel. 3214

Modische
Neuheiten-
Strümpfe-
Seiden-
Wäsche

Georg Freese
Lange Str. 60 Ecke Gohlstraße

Lange Straße 60 Ecke Gohlstraße
Melching

Das Geschäft für bessere
Damenkonfektion und gute
Stoffe

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Koenneke

Sonntag, den 24. November 1934
Außer Anrecht

Eugen Onegin

Oper in 7 Bildern P. Tschaikowsky
Text nach Puschkin, deutsch von A. Bernhard
Bearbeitung Felix Wolfes

Larina, Gutsbesitzerin	Grita Mith
Tatjana, deren Tochter	Thea Kempf
Olga, deren Tochter	Margarete Falke
Filipjewna, Wärterin	Berta Koopmann
Eugen Onegin	Wolf Höfermayer
Lenzki	Hans Erichsen
Fürst Gremin	Martin Schürmann
Ein Hauptmann	Paul Weber
Sarecki	Walther Schulze

Landleute, Gutsbesitzer, Offiziere
Die Handlung spielt teils auf einem Landgute,
teils in St. Petersburg in der 1. Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Musikalische Leitung: Albert Wittner

Inszenierung: Fritz Wief

Chorleitung: Hans Dietrich Kindler

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Tänze: Lilo Felger

Spielwart: Paul Keimer

Kostüme: Karlhermann Kautenberg und Frieda Wenthe

Masken: Alfons Wolters

Anfang 20 Uhr Pausen nach dem 3. u. 5. Bild Ende geg. 22³/₄ Uhr

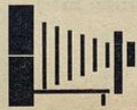


Photo-Kolwey

Lange Straße 43, beim Markt

Das leistungsfähige Photobau
Größte Auswahl in Photoapparaten

Tr. Barfuß Nacht., Oldenburg

Die Gaststätte

Flaus Schöneck

A. Blohm

Julius-Mosen-Platz, Ecke Haarenstr.

FRANZ BERENS

Das Haus für Bürobedarf

OLDENBURG I. O.
KAISERSTRASSE 16

FERNSPRECH-SAMMELNR. 4055

Barfuß
druckt alles

Fernruf 5063

Gaststraße 17

Die Küche der

Union-Gaststätte

ist auch nach Theaterschluß
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1.— Mk.
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

F. Lang
Fernruf 3535

Landesbibliothek Oldenburg

Wochenspielplan

Sonntag	25.	Außer Anrecht	19— nach 23 ¹ / ₄	Gastspiel Ema Schläter Einmalige Aufführung Tristan und Isolde Tristan: Wilhelm Wagner a. G.
Montag	26.	Außer Anrecht EM u. EM b, ES und ES b	20—22 ³ / ₄	Die lustige Witwe
Dienstag	27.	A 10	20— 23	Elvira
Mittwoch	28.	Nachm.-Anr. Nr. 5	15 ¹ / ₂ — 18 ¹ / ₄	Die lustige Witwe
		HB u. IIIA 4	20— reg. 23	Elvira
Donnerstag	29.	B 10	20— 22 ¹ / ₄	Christa, ich erwarte Dich!
Freitag	30.	C 10	20— geg. 23	Neuaufführung Peer Gynt
Sonnabend	1.	Außer Anrecht	20—22	Einmaliges Tanzgastspiel Palucca Kleine Preise 0,50 — 2.— RZ.
Sonntag	2.	Außer Anrecht	19 ¹ / ₂ — 22 ¹ / ₂	Elvira

In Vorbereitung:

Oper: „Tiefland“ (Neuaufführung)
 Schauspiel: „Krach im Hinterhaus“ (Erstaufführung)
 Operette: „Volensblut“ (Neuaufführung)

Das diesjährige Weihnachtsmärchen: „Peterchens Mondfahrt“

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
 Wirtschaftsbetrieb!

Für unsere Anrechtler

Die Verteilung der Erst- und Neuaufführungen auf die einzelnen Anrechte müssen
 sich selbstverständlich über die ganze Spielzeit erstrecken.

Eugen Onegin

1. Akt. Eugen Onegin wird aus aller Lustbarkeit an das Sterbebett seines Oheims gerufen. Als jener stirbt, übernimmt er das Gut. Doch weltverachtend will er in Zurückgezogenheit leben.

Lenski, ein schwärmerischer junger Dichter, sein einziger Freund, führt ihn bei der Gutsherrin Larina ein, die zwei Töchter hat, Olga und Tatjana. Olga, Lenskis Verlobte, ist ein lustiger oberflächlicher Badfisch, Tatjana träumerisch veranlagt. Beim ersten Begegnen verliebt sich Tatjana in Onegin. Dies geschieht sie ihm schließlich in einem Briefe. Onegin ist zwar darüber glücklich, will aber entzagen, da er glaubt, nicht zum Ehemann zu taugen. Tatjana ist sehr unglücklich, liebt und verehrt ihn aber dennoch.

2. Akt. Ball an Tatjanas Namenstag. Onegin beschließt, sich an Lenski mit zum Balle geschleppt, rächen, indem er mit Olga kokettiert. Lenski aber nimmt dies als erniedrigend und fordert Onegin. Im Duell erschüttert Onegin durch einen unglücklichen Zufall den einsigen Freund.

3. Akt. Ruhelos durchheilt Onegin die Welt.

In Petersburg nimmt er an einem Ball bei dem Fürsten Gremi teil. Seine Gemahlin des Fürsten ist Tatjana.

Seine alte Liebe bricht hervor. Onegin will Tatjana erringen, denn auch sie liebt ihn wie einst. Doch Tatjana bleibt ihrem Gatten treu.

Vernichtet geht Onegin von dannen.